

INHALT

Dank	9
1. Einleitung	11
2. Soest und Westfalen	15
2.1 <i>Westfalen – landesherrschaftlich und kunstlandschaftlich</i>	15
2.2 <i>Die Entwicklung Soests bis ins 13. Jahrhundert</i>	17
Teil I: Die Kirche St. Maria zur Höhe und ihre bildnerische Ausstattung im 13. Jahrhundert	35
1. Forschungsstand	37
2. Restaurierungsgeschichte	45
3. Die Architektur	50
3.1 <i>Der Aussenbau</i>	50
3.2 <i>Der Innenraum</i>	55
4. Die bildnerische Ausstattung – Der Bestand	61
4.1 <i>Das Hauptportal im Süden</i>	61
4.2 <i>Der Taufstein</i>	63
4.3 <i>Das Scheibenkreuz</i>	65
4.4 <i>Die ornamentale Fassung des Innenraumes</i>	69
4.5 <i>Die figürlichen Malereien</i>	72
4.5.1 <i>Der Hauptchor</i>	72
4.5.2 <i>Die Heilig-Grab-Nische</i>	80
4.5.3 <i>Die Malereien der nördlichen Chornische</i>	86
5. Zur Chronologie der Bildausstattung	93
Teil II: Raumplanung und Inszenierung unter dem Aspekt der Sichtbarkeit	127
1. Zur Soester Pfarrorganisation	129
1.1 <i>Die Pfarrkirchen der Stadt Soest</i>	129
1.2 <i>Die Beziehungen der Pfarrkirchen zum Stift St. Patrokli</i>	130
2. Die Westfälische Hallenkirche – Entwicklung und Raumform	133
2.1 <i>Forschungsstand</i>	133
2.2 <i>Die architektonische Entwicklung der Hallenform in Westfalen</i>	135
2.3 <i>Zur Disposition des Raumes der Hohnekirche – Die Funktionen</i>	137

3. Bild-Raum-Beziehungen innerhalb der Bildausstattung und die Beziehungen der Bilder zur Liturgie und zum Betrachter	140
3.1 <i>Die ersten beiden Ausstattungsphasen und die Rezeptionssituation</i>	140
3.2 <i>Der Zusammenhang von Bild und Raum im Hauptchor</i>	143
3.3 <i>Der christologische Zyklus in der Heilig-Grab-Nische</i>	148
3.4 <i>Das geteilte Programm der nördlichen Chornische</i>	151
3.5 <i>Zusammenfassung</i>	153
4. Zur Stellung und Funktion der Engel	154
4.1 <i>Der Dualismus von himmlischem und irdischem Staat bei Augustinus</i>	154
4.2 <i>Engel als Liturgen – Pseudo-Dionysius Areopagitas Hierarchien</i>	158
4.3 <i>Bilanz</i>	160
5. Transnationale Beziehungen in der figürlichen Bildausstattung	161
5.1 <i>Das Soester Scheibenkreuz und Skandinavien</i>	161
5.2 <i>Byzanz – zur Frage der Rezeption byzantinischer Ikonographie und Bildanlage</i>	164
5.2.1 <i>Die normannischen Mosaiken – Ikonografie und Bildanlage</i>	165
5.2.2 <i>Die Bildausstattung von Hosios Lukas in Griechenland</i>	172
5.3 <i>Zur Ikonografie der thronenden Maria mit Engeln und Heiligen</i>	176
5.4 <i>Bilanz</i>	178
6. Überlegungen zur Stifterfrage	179

Teil III: Eine Studie zum Gattungsbegriff 205

1. Forschungsüberblick zur Gattung in der mittelalterlichen Kunst	207
1.1 <i>Methodischer Ansatz</i>	210
2. Das Scheibenkreuz	211
2.1 <i>Material und Technik</i>	211
2.2 <i>Zur Funktion</i>	213
2.3 <i>Bilanz</i>	217
3. Betrachtungen nach Inhalt und Funktion	218
3.1 <i>Gemalte Textilien</i>	218
3.2 <i>Gemalte Architektur</i>	223
3.3 <i>Zusammenfassung</i>	227
4. Zum Phänomen der Gattungsverschränkung und -imitation	228
4.1 <i>Goldauflagen</i>	228
4.2 <i>Stuckapplikationen mit Goldauflage</i>	229
5. Überlegungen zur Hierarchie von Gattungen und Phänomenen	232

Teil IV: Funktionswandel in der Kirche St. Maria zur Höhe	249
1. Die Soester Fehde als historische Zäsur	251
1.1 <i>Das »Nachjustieren« des Hauptchores</i>	252
1.2 <i>Das neue Hochaltarretabel</i>	254
1.3 <i>Zusammenfassung</i>	255
2. Die Hohnekirche nach der Reformation	256
Teil V: Resümee	259
Teil VI: Anhang	263
Abkürzungen	265
Quellen	265
<i>Unveröffentlichte Quellen</i>	265
<i>Veröffentlichte Quellen</i>	265
Sekundärliteratur	267
Bildnachweise	280